

	<p>Objekt: Aureus des Tiberius</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1924.27</p>
--	---

Beschreibung

Der Bilderreichtum der augusteischen Münzprägung reduzierte sich unter Kaiser Tiberius erheblich. Lediglich eine Neuerung ist in tiberischer Zeit festzustellen, wenn die Interpretation für einige tiberische Münzen mit weiblicher Büste bzw. weiblicher Figur zutrifft. Diese sollen Livia darstellen in Gestalt der Göttin Salus bzw. der thronenden Pax. Livia starb 29 n. Chr. Wenn die Münze vor ihrem Tod geprägt wurde, dann war sie die erste Römerin, die noch zu Lebzeiten auf Münzen abgebildet wurde. Zuvor wurden nie lebende Frauen auf Münzen abgebildet. Gesichert ist, dass die jüngere Agrippina (15-59 n. Chr.), Mutter des Kaisers Nero, zu ihren Lebzeiten auf Münzen geprägt wurde (SV).

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Tiberius nach rechts mit Lorbeerkranz. Rückseite: Thronende Göttin (Livia?) nach rechts sitzend mit Zepter und Zweig.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold / geprägt
Maße:	Durchmesser: 2,06 cm, Gewicht: 7,61 g, Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	14-37 n. Chr.
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	Lyon

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Livia Drusilla (-0058-29)

wo

Schlagworte

- Göttin
- Kaiserin
- Münze
- Zepter

Literatur

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 34 Nr. 83